

Intermundo

Schweizerischer Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch

Das Leitbild

1. Wer ist INTERMUNDO?

INTERMUNDO ist der Schweizerische Dachverband nicht gewinnorientierter Jugendaustauschorganisationen. Er wurde 1987 gegründet und bezweckt, durch die Förderung von Jugendaustausch eine Verbesserung der interkulturellen Verständigung zu erreichen. INTERMUNDO will eine breite Öffentlichkeit für die Wichtigkeit und den Nutzen von Jugendaustausch in der heutigen Gesellschaft sensibilisieren und dessen Bedeutung prägend mitgestalten. INTERMUNDO unterstützt die angeschlossenen Mitglieder durch ein Service- und Dienstleistungsangebot.

INTERMUNDO ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

INTERMUNDO führt im Auftrag des Bundesamtes für Bildung und Wissenschaft (BBW), in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur (BAK), die schweizerische Koordinationsstelle «JUGEND», ein EU-Jugendmobilitätsprogramm zur Förderung von internationalen ausserschulischen Jugendaktivitäten.

2. Warum braucht es INTERMUNDO?

Das Bewusstsein für die globalen Zusammenhänge in Wirtschaft, Politik und Umweltfragen ist gewachsen. Mehr und mehr Lebensbereiche werden Teil eines komplexen Netzwerkes. Die Migrationsbewegungen und vermehrte Mobilität konfrontieren die Menschheit mit neuen Schwierigkeiten, aber auch Herausforderungen und Chancen.

Unsere Gesellschaft setzt vermehrt auf individuelle Leistung und Konkurrenz. Dadurch unterliegt auch die Arbeitswelt einem ständigen Wandel. Es wird mehr Flexibilität, Mobilität sowie interkulturelle und soziale Kompetenz des Einzelnen gefordert. Fremdsprachenkenntnisse werden mittlerweile in nahezu allen Bereichen erwartet. Um sich in dieser Welt erfolgreich bewegen zu können, sind persönliche Erfahrungen in fremden Kulturkreisen unerlässlich.

Über den persönlichen und beruflichen Nutzen hinaus trägt Jugendaustausch vor allem zur besseren internationalen Verständigung bei. Ursprünglich ent-

standen als Beitrag zur Friedenssicherung, vermittelt die Austausch Erfahrung zudem ein vertieftes Verständnis für Alltagsrealitäten wie internationale Mobilität und multikulturelles Zusammenleben und fördert das Bewusstsein für Fairness und Solidarität. Der Austausch hilft allen TeilnehmerInnen, ihre Verantwortung als WeltbürgerInnen wahrzunehmen. Deshalb fördert INTERMUNDO als schweizerischer Dachverband den weltweiten Jugendaustausch.

3. Was versteht INTERMUNDO unter Jugendaustausch?

Austausch beruht auf Gegenseitigkeit.

Jugendaustausch heisst, dass vorwiegend jugendliche AustauschteilnehmerInnen für eine bestimmte Zeit in einem anderen Kulturkreis leben und die Schule besuchen oder arbeiten.

Jugendaustausch bedeutet auch, als Gastfamilie einen jungen Menschen bei sich aufzunehmen. Dies ist eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten und eine wertvolle Erfahrung für das ganze Leben. Deshalb soll Jugendaustausch grundsätzlich für alle zugänglich sein. Die Austauschmöglichkeiten sind vielfältig. Neben Schüleraustausch, Sprachaufenthalt und Au pair sind auch Sozialeinsätze, Volontariate und Berufspraktika möglich. Die Programme haben eine Dauer von zwei Wochen bis eineinhalb Jahre und können innerhalb der Schweiz, in Europa oder in zahlreichen Ländern rund um den Globus stattfinden.

Das Anforderungsprofil der jeweiligen TeilnehmerInnen variiert entsprechend der Vielfältigkeit der Programme.

Zentraler Bestandteil jedes Austauschprogrammes ist nicht das Reisen, sondern die Integration in eine neue Umgebung. Durch Jugendaustausch erwerben die Teilnehmenden die Fähigkeit, Situationen aus mehreren Perspektiven zu betrachten und sich in verschiedenen Kulturen zu bewegen. Das interkulturelle Lernen fördert bei allen Beteiligten Offenheit, Verständnis und Toleranz. Die im Austausch gewonnenen Erfahrungen werden häufig durch anschliessende Freiwilligenarbeit vertieft und weitergegeben.

4. Welchen Nutzen hat der Jugendaustausch?

a) Für AustauschteilnehmerInnen

Jugendaustausch ist Persönlichkeitsbildung und Ausbildung, indem sich die Teilnehmenden mit einer anderen Kultur auseinandersetzen und dabei neue Sichtweisen kennen und respektieren lernen. Dies erfordert ein hohes Mass an Offenheit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Mit den im Austausch erworbenen Qualifikationen persönlicher, sprachlicher wie auch fachlicher Art haben die Programmteilnehmenden grössere Chancen in der beruflichen Entwicklung. Aus den vielen zwischenmenschlichen Kontakten während eines Austausch entsteht ein grenzüberschreitendes Netz von Freundschaften. Darüber hinaus ermöglicht die Austausch Erfahrung, und damit das Fremdsein auf Zeit, das eigene Land mit seiner Kultur aus einer neuen Perspektive wahrzunehmen.

b) Für Gastfamilien

Für Gastfamilien stellt der Jugendaustausch eine wertvolle Bereicherung des Alltags dar und führt oft zu lebenslangen Freundschaften. Gastfamilien öffnen dem «Fremden» eine Tür zu einer andern Lebensweise und Kultur und lernen im Gegenzug dessen Sichtweise kennen. Diese auch zu respektieren führt zu mehr Offenheit und Flexibilität aller Familienmitglieder.

c) Für die Schulen

Die Aufnahme von AustauschschülerInnen an einer Schule und der Einfluss zurückgekehrter SchülerInnen bereichern den Schulalltag und die Atmosphäre in einer Schulklasse. Mit der aktiven Förderung von Jugendaustausch und dem Einbezug von SchülerInnen mit Austausch Erfahrung in den Unterricht werden die Schulen unterstützt, ihren umfassender gewordenen Bildungsauftrag besser zu erfüllen.

d) Für die Arbeitswelt

Kulturverständnis, geistige Flexibilität und Mobilität sind Schlüsselkompetenzen, die in der Arbeitswelt sehr gefragt, jedoch auf dem klassischen Bildungsweg nicht im gleichen Ausmass erlernbar sind.

AustauschteilnehmerInnen verfügen über diese persönlichen, sprachlichen und fachlichen Zusatzqualifikationen und leisten so einen wertvollen Beitrag in einer zunehmend komplexer werdenden Arbeitswelt.

e) Für die Gesellschaft

Personen mit Austausch Erfahrung fördern auf der zwischenmenschlichen wie öffentlichen Ebene das gegenseitige Verständnis der Kulturen, was für die gesamte Gesellschaft von grossem Nutzen ist. Die Beteiligten tragen dazu bei, Vorurteile abzubauen und das Image ihres Landes mitzugestalten.

INTERMUNDO
Schweizerischer Dachverband zur Förderung
von Jugendaustausch

Gerechtigkeitsgasse 12 T 031 326 29 20

Postfach F 031 326 29 23

CH-3000 Bern 8 info@intermundo.ch
www.intermundo.ch